

Zeitplan Schützenfest 1998

für den Jungschützenzug

Mi. 08.07.98	19.30 Uhr	Versammlung im Vereinsheim des Spielmannszug Lackhausen.
Do. 09.07.98	17.00 Uhr	Schmücken des Festplatzes, der Gemarkung und Quartierbezug.
Fr. 10.07.98	19.00 Uhr	Antreten im Festzelt.
Sa. 11.07.98	9.30 Uhr	Antreten bei den Kameraden Herbert u. Marc Kleinherbers, danach um 10.30 Uhr zum H.Duden.
	19.45 Uhr	Antreten im Festzelt.
So. 12.07.98	14.00 Uhr	Antreten im Festzelt.
Mo. 13.07.98	10.30 Uhr	Frühschoppen bei den Kameraden Jens u. Kim Abelsmann Brüner Landstr. 81 46485 Wesel
Di. 14.07.98	10.00 Uhr	Frühschoppen im Vereinsheim des Spielmannszug Lackhausen.
Fr. 17.07.98	19.00 Uhr	"Platzaufräumen": Treffpunkt in der Gärtnerei Norbert Jöhren.

Impressum:

Redaktion: M. Bönneken, L. Emde, M. Hemming, M.Lahmann, M.Teschke
und alle die in dieser Ausgabe vorkommen.
Zeichnung: Manfred Wieland
Druck: Copyright Wesel



Wie aus dem Ei gepellt und
völlig glatt gebügelt ????



Kosmetikstudio
Heidrun Cyrener
Eichenstr. 8
46485 Wesel
Tel.: 0281/51619



Termine nach telefonischer Vereinbarung

GÄRDINEN · DEKORATIONEN · POLSTEREI
TEPPICHBÖDEN · SONNENSCHUTZ

**RAUM AUSSTATTER
PETER BUROCK**

46535 DINSLAKEN
KOLPINGSTR. 8
TEL. 02064 / 18849

46485 WESEL-LACKHAUSEN
KONRAD-DUDEN-STR. 85B
TEL. 0281 / 60882

GÄRDINEN · DEKORATIONEN · POLSTEREI
TEPPICHBÖDEN · SONNENSCHUTZ

**RAUM AUSSTATTER
PETER BUROCK**

46535 DINSLAKEN
KOLPINGSTR. 8
TEL. 02064 / 18849

46485 WESEL-LACKHAUSEN
KONRAD-DUDEN-STR. 85B
TEL. 0281 / 60882



Die Komfortklasse



Werkververtretungen

Ernst A. Berning

Garten-, Rasen- und Kommunalmaschinen

Verkauf · Geräteverleih · Ersatzteilelager · Fachwerkstatt
Esplanade 8 · 46483 Wesel

Telefon (02 81) 2 38 16 · Telefax (02 81) 2 48 56 · Telex Int. 0281238161 · GfX · 934575

ZENTRALVERKEHR IST UNSERE STÄRKE

Hallo liebe Leser des Jungschützenechos!

Mit der diesjährigen Ausgabe erscheint das Jungschützenecho nun zum fünften Mal. Das heißt, das Jungschützenecho ist zu einem festen Bestandteil im Jungschützenzug geworden und erscheint jedes Jahr zum Schützenfest kostenlos mit einer Auflage von 500 Exemplaren.

Sie, liebe Leser, werden auf den nächsten Seiten einen Einblick erhalten, was sich seit dem Schützenfest 1997 im Jungschützenzug alles ereignet hat.

An dieser Stelle sei allen Werbepartnern und Gönnern des Jungschützenzuges recht herzlich zu danken, denn ohne deren großzügigen Unterstützung wäre diese Zeitung und einige andere Aktivitäten im Jahr nicht möglich.

Folgender Inhalt erwartet Sie:

- Vorstandsbericht
- Vogelpreisträger
- Thronbesuch Blumenkamp 1997
- Jungschützentour 1997
- Weihnachtskegel 1997
- Franz-Etzel- und Jungschützenpokalschießen 1998
- Vatertagstour
- Gastbesuche und Jungschützensommerfest 1998
- Terminvorschau 1998 und Newsecke
- Zeitplan Schützenfest 1998

Wir wünschen nun allen Lesern und Gästen ein vergnügliches Schützenfest 1998.

FLORISTIK KRANZL
NORBERT JÖHREN

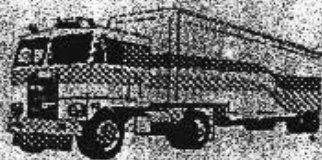
46485 WESEL - LACKHAUSEN
Konrad-Duden-Str. 83 - Gärtnerei 90
☎ 02 81/6 20 02 Fax 02 81/2 42 77

Friedhofsgärtnerei
Caspar-Baum-Friedhof
☎ 02 81/2 86 00



Blumen - Floristik - Kranz - Gärtnerei - Friedhofsgärtnerei

- Ersatzteile Neu & Gebraucht • Reparaturservice
- Unfallinstandsetzung



Wilfried Heidemann
Armin Jagusch

Am Blaufuß 36 • 46485 Wesel
Tel.: 0281-96 34 44 • Fax: 0281-96 34 45

Buschmann
Fahrradfachgeschäft
Batavus und Gazellevertretung



1919 - 1994



GAZELLE

BATAVUS

Reparatur
in eigener
Werkstatt

Wesel-Lackhausen • Konrad-Duden-Straße 59
Telefon 02 81/6 12 02

Vorstandsbericht

Am 06.02.98 fand die gutbesuchte Jahreshauptversammlung vom Jungschützenzug statt. Bei gestiftetem Bier von den Kameraden Jürgen Rohde und Mario Teschke war die Stimmung prächtig. Turnusgemäß stehen alle zwei Jahre Neuwahlen aller Ämter im Jungschützenzug auf der Tagesordnung.

Im Vorstandsbericht konnte Zugführer Mario Teschke auf ein gelungenes Schützenjahr 1997 zurückblicken, in dem die vielen Veranstaltungen von den Kameraden wieder gut besucht worden sind. Höhepunkt neben dem Bat-Schützenfest war der Thronbesuch 1997 in Blumenkamp (siehe Bericht).

Kassierer Thomas Schrameyer konnte von einem positiven Kassenbestand berichten. Das konnten die Kassenprüfer bestätigen und somit wurde der Vorstand von der Versammlung für die geleistete Arbeit einstimmig entlastet.

Aktuell haben wir achtundvierzig aktive „Rotröcke“. Wir können zum Schützenfest sieben neue Mitglieder begrüßen. Vier Abgänge haben wir zu verzeichnen. Davon verlassen uns drei Kameraden in Richtung zweite Kompanie und einer in die erste Kompanie. Dann standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Der amtierende Vorstand unter Leitung von Mario Teschke, Kassierer Thomas Schrameyer und Schriftführer Markus Wegmann kandidierte nach sechs Jahren gemeinsamer Arbeit nicht mehr. Da alle drei so langsam auf die dreißig zugehen, waren Sie der Meinung, daß jetzt die jüngeren Kameraden den Zug ins Jahr 2000 führen müßten.

Maßgeblichen Anteil am heutigen Erscheinungsbild, der Zugstärke, den vielen neu eingeführten Aktivitäten, wie z.B. das Weihnachtskegeln, das Jungschützenpokalschießen, die Vatertagstour, das Jungschützeecho u.v.m., haben wir diesen drei Kameraden seit ihrem Amtsantritt 1992 zu verdanken. So konnte auch unter ihrer Führung 1992 eine neue Fahne der Zugstärke entsprechend geweiht werden. Diese konnte mit Unterstützung durch viele Gönner und nicht zuletzt durch einen großen Beitrag von unserem Ehrenmitglied Ewald Neuköther angeschafft werden.

Der Höhepunkt ihrer Amtszeit war zweifelsfrei das Schützenjahr 1996. Denn erstens bestand der Jungschützenzug fünfzehn Jahre und feierte ein eigenes zweitägiges Schützenfest im August. Zweitens waren von sieben Königsanwärtern vier aus dem Jungschützenzug. Drittens wurde mit Jungschütze Jürgen Rohde zum ersten Mal ein Jungschütze Bat-König. Viertens holten wir von fünf Vogelpreisen drei und konnten fünfstens unser fünfzigstes aktives Jungschützenmitglied aufnehmen.

Doch bei aller Anerkennung für die geleistete Arbeit in ihrer Position war für die drei immer die Mannschaft der Star. Denn ohne die Unterstützung und Teilnahme an den Aktivitäten von den Kameraden (Mannschaft) wären die Aktivitäten auch nicht so erfolgreich geworden, wie sie es heute sind.

Auch folgende Kameraden standen nicht mehr zur Wiederwahl: Armin Herbers (früher Kassierer, zuletzt Fahnenoffizier) wechselt in die zweite Kompanie. Jürgen Rohde (Vergnügungsausschuß) verstärkt die erste Kompanie. Jörg Mertsching und Martin Baschke (Spieße) bleiben dem Jungschützenzug erhalten.



Unser Markenzeichen ist : **QUALITÄT.**

- ◆ Zierfischraritäten
- ◆ Süßwasserfische
- ◆
- ◆ Teichfische, Teichpflanzen
- ◆ Aquarien
- ◆ Aquarienplanung, Gestaltung und Einrichtung
- ◆ Pumpen, Filter, Zubehör
- ◆ Reparaturen schnell, gut, aber preiswert

Der Partner für Ihr Hobby



4230 WESEL · Konrad-Duden-Str. 3 · ☎ 02 81/6 68 89



**HOTEL
HAUS
DUDEN**

Konrad-Duden-Straße 99
46485 Wesel
Telefon 0281 / 9621-0

JAZZ IM DUDEN

am Samstag, 15. August 1998
ab 19.00 Uhr

mit dem „Sascha Klaar Trio“, „footsteps“
und „N'Awlins Brassband“
eine kreolische New Orleans Party mit Mambo,
Boogie Woogie und klassischem Jazz
auf der Terrasse mit Zelt

Eintritt DM 10,00 pro Person

Copyright

Kopiersysteme GmbH · Wesel

Qualitätsprodukte für's Büro
Digitale Farbkopiersysteme, Telefaxgeräte,
Laserdrucker, NP Kopierer

- schneller, kompetenter Service
- individuelle Beratung

Sprechen Sie mit uns. Wir sind für Sie da!



Canon
NAH VERSTEHST DUCH BESSER

46483 Wesel
Reeser Landstraße 24
(gegenüber dem Kreishaus)

Telefon 0281 - 963056

Als Anerkennung für Ihre Verdienste um den Jungschützenzug bekamen alle oben genannten Kameraden eine Urkunde zur Erinnerung überreicht. Unserem scheidenden Zugführer Mario Teschke überreichten wir unter Standing Ovation für seinen Einsatz in der Vergangenheit noch einen Frühstückskorb als Dankeschön.

Der Jungschützenzug hofft, das ihr „alten Kameraden“ dem Zug auch in weiterer Zukunft mit Rat und Tat zur Seite steht.

Der dann neu gewählte Vorstand setzt sich nun aus folgenden Kameraden zusammen:

- Zugführer** : Lars Emde (neu)
- Kassierer** : Markus Lahmann (neu)
- stellv. Kassierer : Marco Bönnecken (neu)
- Schriftführer** : Martin Hemming (neu)
- stellv. Schriftführer : Marcel Kamps (neu)
- Spieß** : Thomas Kramer (neu)
- stellv. Spieß : Andre Tebbe (neu)
- Fahnenoffiziere** : Stefan Beenen
Andreas Jöhren
Frank Heiligenpahl-Terstegen (neu)
Jens Göring (neu)
Marco Steimann
Jens Boland (neu)
- Vergnügungsausschuß**: Carsten Emde
Stefan Beenen
Michael Häsel (neu)
Michael Möllenbeck (neu)
Rene Bruns (neu)

Wir wünschen den gewählten Kameraden alles Gute für die nächsten zwei Jahre und sind uns sicher, daß Ihr den Zug laut unserem Motto: **Kameradschaft, Treue und Frohsinn** weiterführt.

Zum Schluß können wir uns zum diesjährigen Schützenfest auf drei Jubilare freuen. Für zehnjährige Mitgliedschaft im Jungschützenzug werden die Kameraden **Martin Hemming, Andreas Snijders** und **Mario Teschke** geehrt.

Vogelpreisträger

im

Jungschützenzug

1984	Axel Klammer	5. Preis	rechter Flügel
1985	K.-D. Mahlberg	3. Preis	Zepter
1988	Sven Möllenbeck	1. Preis	Kopf
1989	Sven Möllenbeck	5. Preis	rechter Flügel
1990	Armin Herbers	4. Preis	linker Flügel
1991	Martin Hemming	2. Preis	Reichsapfel
1992	Marc Kleinherbers	4. Preis	linker Flügel
1993	Martin Baschke	1. Preis	Kopf
1994	Christian Kult	3. Preis	Zepter
1996	Lars Emde	2. Preis	Reichsapfel
	Mario Teschke	4. Preis	linker Flügel
	Thomas Kramer	5. Preis	rechter Flügel
1997	Dirk Tebbe	5. Preis	rechter Flügel

Bat.-König Jungschützenzug

1996 Jürgen Rohde

Jungschützentour nach Trier



Am Freitag, den 03.10.1997 um 10.00 Uhr war es wieder mal soweit und die Jungschützen starteten ihre alljährliche Jungschützentour, welche diesmal in des Meisters Heimat, nach Gildo-Town (Trier) führte.

Nach stimmungsvoller Busfahrt kam man im Hotel Deutscher Hof an. Zuerst ein kurzer Blick in die Zimmer, einige Kameraden konnten es kaum fassen, denn solchen Luxus waren wir von den vorhergehenden Absteigen einfach nicht gewohnt. Ein Schlag Wasser ins Gesicht, ein paar Spritzer Whisky unter die Achseln und zur Munddusche ein kühles Warsteiner und dann ging es los in die Stadt um die ersten Kneipen zu begutachten.

Leider hatte man hier wenig Erfolg, denn die vielen Lichter und Kneipen einer „Großstadt“ brachten nicht die erhoffte gemütliche Stimmung mit sich. Bei der Inbesitznahme kleinerer Orte in der Vergangenheit waren wir schon nach einer Stunde in aller Munde.

Somit wurde am Freitagabend auf die örtliche Disco ausgewichen und zum Glück gab es jedes Getränk für nur !!!! 3,- DM !!!!

Ganz gegen unsere Gewohnheiten mußten wir also mehr, schneller und länger als sonst in dieser Disco abfeiern. Gut angetrunken, im Hotel zurückgekehrt, wurde direkt gefrühstückt.

Um nicht den ganzen Samstagmorgen in der anonymen Großstadt abzuhängen, beschlossen wir aus Stimmungsgründen mit dem Zug in das uns bekannte Cochem zu fahren und dort weiter zu feiern.

Hieran nahmen bis auf Kamerad T.K. aus B. alle teil. Kamerad T.K. verschlief aufgrund mangelnder Kondition den ganzen Samstag und wurde nach unserer Rückkehr abends geweckt. Der Abend wurde wieder bis zum Morgengrauen in unserer Stammdisco verbracht, allerdings diesmal zu weltlichen Getränkepreisen(schluchz!).

Den Sonntagmorgen verbrachte man bis zur Abfahrt an der Hotelbar und einigen bekam der Frühschoppen schon wieder ganz gut.

Wieder in Wesel angekommen verabschiedete man sich in der Gaststätte Erdnuß bei einem Fäßchen Bier von der diesjährigen Tour.

Auf ein Wiederschn bei der Tour 98 in Bad Laasphe.

Frisches direkt vom Hof



Kartoffeln (aus eigenem Anbau ohne chem. Düngung)
Fleisch u. Wurst vom Rind u. Schwein
Eier (Tiere aus eigener Aufzucht)



Molkereiweg 30 • 46485 Wesel-Lackhausen • Telefon 0281/63428

Spielmannszug des Schützenvereins
Lackhausen e.V.

Wir möchten Jugendliche, die Spaß an der Musik haben, für uns gewinnen.

Übungsstunden:

Blasmusik:

Spielmannszug u. Fanfaren:

Montags von 19:30 - 21:00 Uhr bei H. Kleinherbers

Mittwochs von 19:00 - 20:30 Uhr Vereinsheim

Auskunft bei:

Holger van Holt, Graf v. Strauffenbergstr. 75, 46485 Wesel, Tel.: 0281/65992



Köppeltorstraße
46483 Wesel

Brauchen die Blumenkamper Schützen einen stabileren Thron ?

Durch eine spontane Einladung des Blumenkamper Königspaares von 1996/97 marschierten am Samstag den 26.07.1997 ca. 30 Lackhausener Jungschützen in Blumenkamp auf. Diese rege Teilnahme resultiert wohl nicht nur aus dem noch seit unserem Schützenfest vorhandenen Nachdurst. Ein wesentlicher Faktor war dabei wohl auch, daß man auf verschiedenen Jubiläen bereits ein sehr lockeres, aber dennoch trinkfestes Verhältnis zu den Jungschützen Blumenkamp aufgebaut hatte.

So ist es wohl auch zu erklären, daß der offizielle Einmarsch nicht ohne einen Zwischenstopp in der Sektbar von sich gehen konnte. Dort wurden zunächst mal einige Flaschen Sekt geköpft und auch die ersten Lieder angestimmt.



Nach dieser Stärkung marschierten unsere „Rotröcke“ gemeinsam mit den Blumenkamper Jungschützen zum Thronbesuch. In ausgelassener Stimmung wurden immer mehr Lieder angestimmt. Dabei durfte natürlich der Song „Wir wollen wippen...“ nicht fehlen.

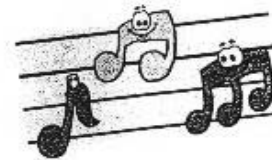
Dabei passierte, was passieren mußte...

... durch das gleichmäßige wippen aller auf dem Thron anwesenden brach der Stützbalken des Throns an. Dies führte zwar zum Glück nicht zu Verletzungen oder gar zum Stimmungseinbruch, dennoch stellt sich hierdurch natürlich die Frage ob die Blumenkamper Schützen nicht zu labil gebaut haben???

Zu fortgeschrittener Stunde als die Musik aufhörte zu spielen lud König Frank alle restlichen Jungschützen zum Eierbraten zu sich nach Hause ein. Gerüchte besagen das dort noch ein ordentliches Gelage bis in den frühen Morgenstunden stattgefunden hat.

Zum Dank für soviel Gastfreundschaft wurde der Blumenkamper Thron 1996/97 und die Blumenkamper Jungschützen zum Sommerfest der Lackhausener Jungschützen am 20.06.1998 eingeladen...

...wir hoffen, daß wir noch einige schöne Party's miteinander feiern werden.



Vermietungen * Verkäufe * Finanzierungen * Versicherungen

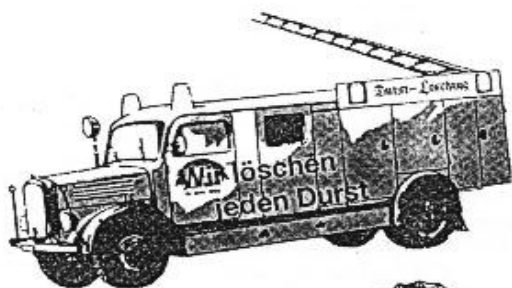


M.Lahmann & Partner Immobilien- & Finanzservice

Hummelweg 6 46485 Wesel Tel.: 0281/60982



Wir wünschen ein schönes Schützenfest 1998



GETRÄNKE KRAMER



Brüner Landstraße 485 46485 Wesel · Ruf 02856.1677 · Fax 02856.3119

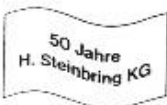
Hermann Steinbring KG



Viehhandel • Großschlächterei • EU-Zerlegebetrieb • Fleischmarkt

Hermann Steinbring KG · Am Schornacker 46 · 66485 Wesel

USt.-IdNr. DE 121006268



Weihnachtskegeln '97

Nach altem überlieferten Brauchtum wird am letzten Sonntag vor Heiligabend im Jungschützenzug gekegelt. Dies geschieht nun schon seit 6 Jahren. Ort der Veranstaltung ist der Auerbachkeller auf dem Fusternberg, da man dort auf vier Kegelbahnen zusammen Kegeln kann.

Pünktlich um 10.00 Uhr waren 40 Jungschützenkameraden angetreten und die ersten Versuche wurden gestartet. Einigen Kameraden schien der Samstagabend noch in den Knochen zu stecken, doch nach den ersten Bieren, Schnäpsen und anderen Kostlichkeiten, wurde der tote Punkt überwunden.

Ehrengäste waren in diesem Jahr **Klaus Kramer** und **Ernst Berning**, die schon seit Jahren, den Jungschützenzug in jeder Hinsicht unterstützen. Ernst Berning kam zu etwas späterer Stunde, und versuchte seinen Nachdurst vom Samstag, erst mal mit Wasser zu stillen.

Nachdem mehrere Spiele gemacht worden sind, wurde zum Abschluß ein Preiskegeln durchgeführt. Mit dem letzten Platz sicherte sich **Jens Abelsmann** den Trostpreis. Da wir mal wieder keine Kosten und Mühen gescheut hatten bestand dieser aus einem halben Liter Wasser, daß natürlich auf Ex vernichtet werden mußte. Der Sieger, **Markus Lahmann**, erhielt einen feuchten Händedruck und einen halben Liter Gerstensaft, der natürlich auch nicht schlecht werden durfte.

Um 13.00 Uhr wurde das Kegeln beendet und alle Kameraden genossen das Mittagessen im Auerbachkeller. Unsere Ehrengäste konnten den Tag nur positives abgewinnen, denn nur so ist es zu erklären, das Sie bis zum Schluß dabei gewesen sind. Mit Schluß meinen wir, daß nachdem man über den Weihnachtsmarkt (Vorsicht Glühwein!) den Weg zum Kornmarkt gefunden hatte, noch einige gemütliche Stunden in unserem Vereinslokal Erdnuß verbracht wurden. Wenn man einen Tag so ausklingen läßt, dann kann dies bei einigen natürlich auch bis zum nächsten Morgen dauern...



Nach der Vatertagstour brauchten einige „alte Väter“ Erholung!

Bauelemente B.Lahmann

Montage von Fenster
Haustüren Rolläden Markisen

Hummelweg 6
Tel.0281/963553
Mob.0172/2676276

Fax. 963555



FREIZEITIMKER

KLAUS & CHRISTA
STEFFEN



Schräger Weg 3
46485 Wesel
☎ 02 81 / 6 09 08

Naturprodukte
direkt vom
Imker

Honig • Met • Blütenpollen • Bienenwachskerzen

Franz-Etzel-Pokalschießen

Nach vielen fruchtlosen Jahren und vielen schweißtreibenden Versuchen war es endlich soweit, die Jungschützen Lackhausen erreichten am 07.03.1998 mit 218 Ringen den ersten Platz beim Franz-Etzel-Pokalschießen.

Folgende Kameraden konnten diesen Erfolg für die Jungschützen erzielen:
Jens Boland, Jens Göring, Marcel Bouman, Sebastian Ilgen, Andreas Baxmann, Frank Baschke, Andre Tebbe, Rene Bruns und Stefan Schofer.

Stefan Schofer erlangte mit 48 Ringen zusätzlich den ersten Platz in der Einzelwertung.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch und hoffen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung



Stefan Schofer

Sieger in der Einzelwertung
mit 48 Ringen

Jungschützenpokalschießen

Das Jungschützenpokalschießen wurde am 24.05.1998 auf dem Schießstand bei Hüfing durchgeführt. Durch die Qualifikation beim Battalionsschießen waren 22 Kameraden berechtigt, am Wettkampf teilzunehmen.

Das Schießen wurde wie in den vergangenen Jahren von dem Kameraden **Willi Hüfing** und unserem Ehrenmitglied **Ewald Moldenhauer** durchgeführt. Beiden sei an dieser Stelle recht herzlichen Dank gesagt.

Der letztjährige Sieger **Markus Wegmann** konnte, wie auch schon seine Vorgänger, seinen Pokal nicht verteidigen. **Markus Wegmann** kam zwar wieder in die Endrunde, mußte sich aber gegen einen gut aufgelegten **Lars Emde** (alias **Jimmi Ringo**) geschlagen geben.

Jimmi Ringo erzielte mit seinem letzten Schuß eine acht. **Markus Wegmann** verfehlte bei seinem letzten Schuß den schwarzen Kreis.

Die Nerven...!!!!???????

Damit: 1. **Lars Emde**, 2. **Markus Wegmann**, 3. **Thomas Schrameyer**

Nach dem spannenden Wettkampf haben wir noch beim Spielmannszug ausgeholfen, der bei mäßigem Wetter noch seinen Tag der offenen Tür feierte....

günstige Markenreifen

*Ersatzteile in
Erstausrüsterqualität*

und fast geschenktes Autozubehör

MB Car Design

M. Bönneken/S. Tamm GbR

Kiefernstr. 4 - 46 485 Wesel - Tel. 02 81/2 56 02 od. 8 91 07

PETER & ANSGAR
HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR • GARDIEN
Sind wir auch für Sie da?

Besuchen Sie unseren
Sanitär- und
Heizungs-Fachhandel
für Ihre Zukunft!

WC MOBIL
auf 100 Liter
Sanierte Wasserversorgung

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 9.00-18.00 UHR
SA. 9.00-12.00 UHR

Am Spottmannsfeld 3 • 46485 Wesel
Im **PROFI-PARK** an der B 58
☎ 02 81 / 8 96-66 + 67 • Fax 02 81 / 5 00 06

**24
STUNDEN
SERVICE**



GESELLSCHAFTEN
BIS 120 PERSONEN

Gaststätte

Manfred Hüser

Lackhausen bei Wesel
Konrad-Duden-Straße

„Laßt uns
Freunde
sein!“

Diebels
Das freundliche Alt



Vatertagstour 1998

Am 21.05.1998 trafen sich die Jungschützen um 10.00 Uhr mehr oder weniger fit mit ihren Drahtesel bei Hüser. Als gegen 10.40 Uhr der letzte eintraf, fuhren wir Richtung Drevenack los. Das Wetter war recht bescheiden, deshalb hatten wohl auch nur 22 Jungschützen aus dem Bett gefunden. Unbestätigten Meldungen zufolge waren einige nicht angetreten, da sie für die legalisierte Teilnahme im nächsten Jahr zu Hause arbeiten mussten.

In Drevenack angekommen, machten wir erst einmal halt beim Lokal "Alt-Peddernberg". Dort wurde der Flüssigkeitsverlust, der durch die körperliche Anstrengung entstanden war, ausgeglichen. Nach ca. 1 Stunde machten wir uns wieder auf den Weg, der nun Richtung "Voshövel" ging.

Lars Emde, der die Tour ausgekundschaftet hatte, schien dieses mit dem Pferd getan zu haben. Der Weg hörte auf, Lars sagte noch was von "halb so schlimm" und "sind nur 500 Meter" und dann ging es ab, mitten durch einen Sandweg. Fast alle haben diese Survival-Tour unbeschadet überstanden, lediglich Michal M. (Name wurde geändert) machte Bekanntschaft mit dem feuchten Sandboden. Nach ca. 1km trafen wir auf festen Untergrund und nach einer kurzen Stärkung ging es weiter. Am "Voshövel" blieben wir ungefähr 6-9 Runden und fuhren dann ohne Komplikationen zum Vereinsheim des Spielmannszuges.

Am Vereinsheim des Spielmannszuges erwarteten uns ein paar Daheimgebliebene. Den Grill hatten sie nicht befeuert, so daß die Würstchen noch auf sich warten ließen. Bei Freibier und gegrillten Würstchen ließen es sich alle gut gehen und einige Kameraden stimmten mit den vorhandenen Instrumenten ein paar altbekannte Lieder an. Die Töne waren nicht alle so gelungen wie sie auf dem Papier standen, aber trotzdem war es ein Beitrag zur guten Stimmung.

Die Würstchen hielten den Hunger nicht lange fern, so daß man das Gelage gegen abend nach Hüser verlegte. Bei ein paar Bierchen und Schnitzel wurde dort von einigen Kameraden noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Ein verregnetes Jubiläum

Am 07.06.1998 um 10.30 Uhr trafen sich die Weseler Jungschützenzüge zu einem Frühschoppen, bei den Flürener Jungschützenkameraden. Diese hatten eingeladen um ihr 25-jähriges Bestehen zu feiern.

Das Wetter war bis zu diesem Zeitpunkt trocken und beständig. Nach ein paar Gläsern Bier und einer deftigen Gulaschsuppe, fing es dann aber doch an zu regnen. Die Wetterlage hatte sich beim Abmarsch um 13:00 nicht zum Besseren gewendet. Da war es bei diesem Hundewetter war es auch kein Wunder, daß die Flürener in ihren Häusern blieben und somit keine Zuschauer den Marsch bis zum Sackert verfolgten.

Am Sackert angekommen, waren die Jungschützen von außen gut eingeweicht. Zu allem Überfluß stellte sich die Gaststätte als ziemlich trockene Baustelle heraus. Wer keinen Einzelkämpferschein hatte, bekam auch kein Bier. Nach einer halben Stunde wurde dann zum Abmarsch befohlen. Leider wurde auch der Rückweg zu einem Wassertreten durch die Gemarkung. Die Parade fiel zum Glück aller Beteiligten, im wahrsten Sinne des Wortes, ins Wasser. Und somit endete nach einem kurzen Antreten im Zelt ein **verregnetes Jubiläum**.

Sommerfest

Auf der Jahreshauptversammlung der Jungschützen wurde die Idee geboren in diesem Jahr ein Sommerfest zu veranstalten. Nach einiger Organisationsarbeit, wurde dann der 20.06.1998 für diesen Anlaß ausgewählt. Zu dieser Feier wurden auch die Blumenkamper Jungschützen eingeladen. Hierdurch sollten die gemeinsamen Aktivitäten, die durch unseren Thronbesuch in Blumenkamp (wie bereits berichtet!) ihren Höhepunkt hatten, weiter fortgesetzt werden.

So fanden sich dann im Vereinsheim des Spielmannszuges ca. 60 Jungschützen mit ihren Frauen ein und verbrachten dort ein paar sehr nette Stunden. Die warme, schwüle Wetterlage trieb den Getränkekonsum in die Höhe, verhinderte jedoch ein Dauertanzen. Bei der Kreation von neuen Drinks, zeigten sich unsere Blumenkamper Kameraden in Bestform. Diese wichen von Milch mit Jäger M auf Fanta mit Heiße Liebe aus, wovon sich auch andere begeistern ließen. Im Verlauf des abends, wurde sodann noch bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen geredet und getrunken.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den fleißigen Helfern.

Terminvorschau 1998

Samstag	18.07.1998	Jungschützenfußballturnier
Samstag	12.09.1998 19:30 Uhr	Dielenfest der 1. Kompanie bei Kamerad Norbert Jöhren
Freitag	02.10.1998 20:00 Uhr	Versammlung im Vereinsheim des Spielmannszuges
Samstag	03.10.1998 14:00 Uhr	Heimatfest Marktplatz in Obrighoven
Freitag- Sonntag	16.10.1998 18.10.1998	Jungschützertour 1998 nach Bad Laasphe
Sonntag	15.11.1998 10:45 Uhr	Volkstrauertag Schulte-Hövels
Sonntag	20.12.1998 10:00 Uhr	Weihnachtskegeln Auerbachkeller

Wußten Sie ...

... schon das der Virus (vermehrte Eheschließungen) auch in diesem Jahr im Kreise der Jungschützen weiter umgeht?

... das sich Carsten Ernde und Sandra Pesch daher im August auf dem Standesamt treffen werden?

... das ein verschwiegener Stefan Beenen mit seiner Freundin Carina Bleser den gleichen Versuch starten wollen?

... das unser ehemaliger Zugführer Mario Teschke mit seiner Frau Anke ab November mit Nachwuchs rechnen?

... das unser neues Mitglied André Buteweg mit seiner Frau Anja bereits zwei Monate weiter sind?

... das in diesem Jahr das Tanzen mit Stühlen out ist? (Hallo A.J.)

... schon das der Vorstand der PSV-Senioren-Fußballabteilung die Saisonvorbereitung nicht mehr am Schützenfestwochenende beginnt.